



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB
Feuille officielle suisse du commerce FOSC
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

Rubrik: Mitteilungen an Gesellschafter
Unterrubrik: Einladung zur Generalversammlung
Publikationsdatum: SHAB 01.03.2024
Öffentlich einsehbar bis: 01.03.2027
Meldungsnummer: UP04-0000005863

Publizierende Stelle
Mobimo Holding AG, Rütligasse 1, 6000 Luzern 7

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung Mobimo Holding AG

Betroffene Organisation:
Mobimo Holding AG
CHE-101.185.173
Rütligasse 1
6000 Luzern 7

Angaben zur Generalversammlung:
26.03.2024, 17:00 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL)
Europaplatz 1
6005 Luzern

Einladungstext/Traktanden:
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023

- 1.1 Genehmigung Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Lagebericht sowie Konzernrechnung der Mobimo Holding AG, Luzern, für das Geschäftsjahr 2023
- 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

2. Verwendung des Bilanzgewinns der Mobimo Holding AG und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven

- 2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2023
- 2.2 Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

4. Wahlen

- 4.1 Einzelwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten des Verwaltungsrats

4.2 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses (Nomination and Compensation Committee)

4.3 Wahl der Revisionsstelle

4.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

5. Genehmigung der gesamten Vergütung des Verwaltungsrats

6. Genehmigung der gesamten Vergütung der Geschäftsleitung

6.1 Genehmigung der nicht erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

6.2 Genehmigung der erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 (zahlbar 2025)

7. Partielle Statutenrevision

7.1 Ergänzung Gesellschaftszweck

7.2 Kapitalband

7.3 Eintragung Aktienbuch

7.4 Variable Vergütung Geschäftsleitung

8. Varia

Die französische Einladung, die Erläuterungen zu den Traktanden sowie die organisatorischen Hinweise sind in der Beilage oder auf www.mobimo.ch > Investoren > Corporate Governance > Generalversammlung zu finden.

Für den Verwaltungsrat der Mobimo Holding AG

Der Präsident

Peter Schaub

Bemerkungen:

Die Vorschläge für die partielle Statutenrevision können der Einladung entnommen werden.



MOBIMO

24. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 26. März 2024 – 17.00 Uhr (Türöffnung 16.00 Uhr)

Informationen zur Generalversammlung



Peter Schaub, Präsident des Verwaltungsrats

Inhalt

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	4
Organisatorische Hinweise	16

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Mobimo Holding AG vom 26. März 2024 ins KKL in Luzern einzuladen.

Die Traktanden unserer Generalversammlung sowie die Anträge des Verwaltungsrats dazu entnehmen Sie den folgenden Seiten. Wie bereits im letzten Jahr neu eingeführt, finden Sie zu jedem einzelnen Traktandenpunkt eine kurze Erläuterung. Im Zusammenhang mit dem revidierten Aktienrecht hat die letztjährige Generalversammlung diversen Anpassungen der Statuten zugestimmt und diese so auf den neusten gesetzlichen Stand gebracht. Auch in diesem Jahr schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung wiederum ein paar Anpassungen vor. Speziell möchte ich auf die Einführung des sogenannten Kapitalbands hinweisen, dessen Einführung das neue Aktienrecht vorsieht. Dieses ermöglicht eine flexiblere Gestaltung und Anpassung der Kapitalstruktur, wenn dafür Bedarf besteht. Dank dieser Ermächtigung durch das Aktionariat soll sichergestellt sein, dass Mobimo wie bereits in der Vergangenheit jederzeit mit der nötigen Agilität am Immobilienmarkt auftreten kann.

In diesem Jahr steht ausserdem eine Veränderung im Verwaltungsrat an. Daniel Crausaz hat sich entschieden, sich an der diesjährigen Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Im Namen des ganzen Verwaltungsrats möchte ich ihm herzlich für sein 15-jähriges, erfolgreiches Wirken und seinen Einsatz für Mobimo danken. Gleichzeitig freut es den Verwaltungsrat, der Generalversammlung mit Dr. Markus Schürch eine neue, kompetente Persönlichkeit zur Wahl vorzuschlagen.

Es wäre schön, Sie in Luzern persönlich begrüßen zu dürfen. Der Verwaltungsrat schätzt den Austausch mit Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, im Rahmen der Generalversammlung sehr.

Selbstverständlich können Sie Ihre Stimmrechte auch in diesem Jahr über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Luzern, ausüben. Die Vollmachten können entweder mittels ausgefülltem Instruktionsformular auf dem Antwortschein oder via Onlineplattform erteilt werden. Detaillierte Informationen zur Stimminstruktion sowie zu anderen Möglichkeiten, sich an der Generalversammlung vertreten zu lassen, finden Sie am Ende dieser Einladung unter «Organisatorische Hinweise».

Unabhängig davon, ob Sie vor Ort sein werden oder nicht: vielen Dank für das Wahrnehmen Ihrer Stimmrechte und für Ihr Vertrauen.

Für den Verwaltungsrat der Mobimo Holding AG:



Der Präsident
Peter Schaub

Luzern, 1. März 2024

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023

1.1 Genehmigung Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Lagebericht sowie Konzernrechnung der Mobimo Holding AG, Luzern, für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung, dem Lagebericht und der Konzernrechnung der Mobimo Holding AG, Luzern, für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Erläuterungen: Der Verwaltungsrat ist gesetzlich verpflichtet, die Jahresrechnung der Mobimo Holding AG (Einzelabschluss), den Lagebericht sowie die Konzernrechnung der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Ernst & Young AG, Luzern, als gesetzliche Revisionsstelle der Mobimo Holding AG, hat die Jahresrechnung der Mobimo Holding AG und die Konzernrechnung der Mobimo-Gruppe geprüft. Ernst & Young AG empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat **beantragt**, dem Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Erläuterungen: Gestützt auf Art. 30 der Statuten und der bisherigen Praxis entsprechend legt der Verwaltungsrat den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 den Aktionärinnen und Aktionären zur konsultativen Abstimmung vor. Der Vergütungsbericht 2023 ist ein Kapitel des Geschäftsberichts 2023 der Mobimo Holding AG. Er erläutert die Grundsätze, die dem Vergütungsmodell der Mobimo Holding AG zugrunde liegen, und zeigt die im Geschäftsjahr ausgerichtete Entschädigung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Auf den vorliegenden Bericht hin wurde durch die Einführung verschiedener grafischer und tabellarischer Darstellungen die Verständlichkeit und Leserlichkeit des Vergütungsberichts weiter verbessert. Ebenso werden erstmals die qualitativen und quantitativen Ziele für die variable Vergütung der Geschäftsleitung sowie deren Zielerreichung erläutert. Ernst & Young AG, Luzern, hat die im Vergütungsbericht aufgeführten Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten geprüft und diesen nichts beizufügen.

2. Verwendung des Bilanzgewinns der Mobimo Holding AG und Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat schlägt eine Gesamtausschüttung von insgesamt CHF 10.00 pro Aktie, bestehend aus CHF 5.00 (brutto) Dividende (CHF 3.25 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) und CHF 5.00 aus den Reserven aus Kapitaleinlagen (verrechnungssteuerfrei) vor.

Erläuterungen: Die Generalversammlung ist nach Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG zuständig für die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividende. Die beantragte Gesamtausschüttung von CHF 10.00 pro Aktie entspricht der bisherigen Ausschüttungspraxis von Mobimo. Gemäss Art. 20 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) ist die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von Gesellschaften, die an einer schweizerischen Börse kotiert sind, nur dann steuerfrei, wenn im gleichen Umfang handelsrechtlich ausschüttbare übrige Reserven ausgeschüttet werden.

2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2023

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Ausschüttung einer Dividende von insgesamt CHF 5.00 (brutto) pro Aktie und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns auf die neue Rechnung.

	CHF
Vortrag aus Vorjahr	502 238 639.53
Jahresgewinn 2023	85 728 073.82
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2023 (zur Verfügung der Generalversammlung)	587 966 713.35
Ausschüttung von CHF 5.00 pro Aktie (brutto)	-36 308 505.00 ¹
Vortrag auf neue Rechnung	551 658 208.35

2.2 Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Ausschüttung von CHF 5.00 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen.

	CHF
Reserven aus Kapitaleinlagen am 31. Dezember 2023 (zur Verfügung der Generalversammlung)	137 827 018.90
Ausschüttung von CHF 5.00 pro Aktie (brutto)	-36 308 505.00 ¹
Vortrag auf neue Rechnung	101 518 513.90

¹ Dieser Betrag basiert auf 7 261 701 ausgegebenen Namenaktien. Allfällige Aktien im Eigenbestand sind nicht dividendenberechtigt.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat **beantragt**, allen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Erläuterungen: Nach Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG ist die Generalversammlung zuständig für die Entlastung der Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (Décharge). Mit dem Beschluss zur Entlastung der Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erklären die zustimmenden Aktionärinnen und Aktionäre, dass sie die Führungsorgane für Ereignisse aus dem abgeschlossenen Geschäftsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht zur Rechenschaft ziehen.

4. Wahlen

4.1 Einzelwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat **beantragt**, folgende Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats respektive Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- a. Wiederwahl von Sabrina Contratto als Mitglied des Verwaltungsrats
- b. Wiederwahl von Brian Fischer als Mitglied des Verwaltungsrats
- c. Wiederwahl von Bernadette Koch als Mitglied des Verwaltungsrats
- d. Wiederwahl von Stéphane Maye als Mitglied des Verwaltungsrats
- e. Wiederwahl von Peter Schaub als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- f. Wiederwahl von Dr. Martha Scheiber als Mitglied des Verwaltungsrats
- g. Neuwahl von Dr. Markus Schürch als Mitglied des Verwaltungsrats

Erläuterungen: Die Amtsdauer der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats der Mobimo Holding AG endet mit Abschluss der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2024. Die Generalversammlung ist nach Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG zuständig für die (Wieder-)Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten. Mit Ausnahme von Daniel Crausaz stellen sich sämtliche bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats zur Wiederwahl. Die sechs vom Verwaltungsrat zur Wiederwahl vorgeschlagenen Persönlichkeiten weisen einschlägige und sich ergänzende Fachkenntnisse in den Bereichen Projektentwicklung, Immobilienmarkt, Kapitalmarkt und Recht auf. Die entsprechenden Kurzlebensläufe können Sie dem Corporate-Governance-Bericht im Geschäftsbericht 2023 entnehmen. Ausserdem schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung Dr. Markus Schürch (Jg. 1971, Schweizer) als neues Mitglied des Verwaltungsrats zur Wahl vor. Markus Schürch ist CFO von Belimo, einem auf Gebäudetechnik spezialisierten Unternehmen. Mit seinem ausgeprägten Know-how im Bereich Finanzen, Kapitalmarkt und Corporate Services sowie seinem Bezug zu Immobilien ist er für das Gremium sowohl eine fachliche als auch persönliche Bereicherung.

4.2 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses (Nomination and Compensation Committee)

Der Verwaltungsrat **beantragt**, folgende Verwaltungsräte als Mitglieder des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- a. Wahl von Bernadette Koch
- b. Wahl von Brian Fischer
- c. Wahl von Stéphane Maye

Erläuterungen: Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit Abschluss der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2024 endet, müssen diese gemäss Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG von der Generalversammlung für eine neue Amtszeit gewählt werden. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln. Die drei bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses stellen sich zur Wiederwahl. Falls Bernadette Koch als Mitglied des Vergütungsausschusses antragsgemäss wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, sie erneut zur Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

4.3 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat **beantragt**, die Ernst & Young AG, Luzern, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024 zu wählen.

Erläuterungen: Die Revisionsstelle ist gemäss den Statuten der Mobimo Holding AG jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Ernst & Young AG, Luzern, ist seit 2020 die gesetzliche Revisionsstelle der Mobimo Holding AG. Ernst & Young AG wird auf Antrag des Audit Committee vom Verwaltungsrat für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle vorgeschlagen. Sie hat bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

4.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Wahl von Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Luzern, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterungen: Gemäss Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Dieser ist verpflichtet, die ihm von den Aktionärinnen und Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Luzern, wird auf Antrag des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als unabhängige Stimmrechtsvertreterin vorgeschlagen. Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Luzern, hat gegenüber dem Verwaltungsrat bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

5. Genehmigung der gesamten Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat **beantragt**, CHF 1 300 000.00 (Vorjahr CHF 1 300 000.00) als maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode ab dem 26. März 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 festzusetzen.

Erläuterungen: Gemäss Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG genehmigt die Generalversammlung mit bindender Wirkung anlässlich der ordentlichen Generalversammlung jährlich den Gesamtbetrag der nicht erfolgsabhängigen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die neue Amtsperiode. Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats ist modular aufgebaut und setzt sich entsprechend den Statuten der Mobimo Holding AG aus einer jährlichen Basisvergütung und den fixen Zuschlägen für die weiteren ausgeübten Aufgaben und Funktionen zusammen (zuzüglich Arbeitgeberanteil an die Sozialversicherungen (1. Säule)). Weitere Informationen zur Vergütung des Verwaltungsrats können Sie dem unter www.mobimo.ch > Investoren > Berichterstattung verfügbaren Vergütungsbericht 2023 entnehmen. Mit dem beantragten Maximalbetrag hält der Verwaltungsrat an seiner marktgerechten und konstanten Vergütungspraxis fest.

6. Genehmigung der gesamten Vergütung der Geschäftsleitung

6.1 Genehmigung der nicht erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025

Der Verwaltungsrat **beantragt**, CHF 2 900 000.00 (Vorjahr CHF 2 900 000.00) als maximalen Gesamtbetrag für die nicht erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 festzusetzen.

Erläuterungen: Gemäss Gesetz und den Statuten der Mobimo Holding AG muss der maximale Gesamtbetrag der erfolgsunabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung von der Generalversammlung jährlich prospektiv für das nächste Geschäftsjahr genehmigt werden. Die fixe Vergütung (Basislohn inkl. Spesenpauschale sowie allfällige weitere erfolgsunabhängige Elemente) richtet sich nach dem tatsächlich betreuten Aufgabengebiet, den fachlichen Voraussetzungen, den Kompetenzen und der Arbeitsleistung eines jeden Mitglieds der Geschäftsleitung. Weitere Informationen zur Vergütung der Geschäftsleitung können Sie dem unter www.mobimo.ch > Investoren > Berichterstattung verfügbaren Vergütungsbericht 2023 entnehmen. Mit dem beantragten Maximalbetrag hält der Verwaltungsrat an seiner marktgerechten und konstanten Vergütungspraxis fest.

6.2 Genehmigung der erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 (zahlbar 2025)

Der Verwaltungsrat **beantragt**, CHF 2 900 000.00 (Vorjahr CHF 2 900 000.00) als maximalen Gesamtbetrag für die erfolgsabhängige Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 festzusetzen.

Erläuterungen: Der maximale Gesamtbetrag der erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung muss von der Generalversammlung jährlich für das laufende Geschäftsjahr, in dem die jeweilige Generalversammlung stattfindet, genehmigt werden. Die erfolgsabhängige Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung richtet sich nach den vom Verwaltungsrat festgelegten qualitativen und quantitativen Zielvorgaben und Parametern und ist derzeit auf maximal 100% des fixen Bruttolohns begrenzt. Weitere Informationen zur Vergütung der Geschäftsleitung können Sie dem unter www.mobimo.ch > Investoren > Berichterstattung verfügbaren Vergütungsbericht 2023 entnehmen. Mit dem beantragten Maximalbetrag hält der Verwaltungsrat an seiner marktgerechten und konstanten Vergütungspraxis fest.

7. Partielle Statutenrevision

7.1 Ergänzung Gesellschaftszweck

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Gesellschaftszweck der Mobimo Holding AG um einen dritten Absatz zu ergänzen und entsprechend dem nachfolgenden Wortlaut neu festzulegen:

Artikel 2 3. Absatz alt	Artikel 2 3. Absatz neu (Änderungen fett und kursiv)
n/a	<i>Bei der Verfolgung ihres Gesellschaftszwecks strebt die Gesellschaft eine langfristige, nachhaltige Wertschaffung an.</i>

Erläuterungen: Das Wirken von Mobimo ist auf Langfristigkeit ausgelegt. Seit geraumer Zeit werden die Nachhaltigkeitsziele in die strategische Ausrichtung von Mobimo integriert. Nachhaltigkeit ist Teil des Geschäfts- und Wertschöpfungsmodells sowie integraler und verbindender Bestandteil der Strategie und Unternehmenskultur von Mobimo. Dieses Bekenntnis soll auch in den Statuten abgebildet sein, weshalb diese entsprechend zu ergänzen sind.

7.2 Kapitalband

Der Verwaltungsrat **beantragt** die Einführung eines Kapitalbands zwischen CHF 24 689 783.40 (untere Grenze) bis maximal CHF 27 158 761.40 (obere Grenze), in dessen Rahmen der Verwaltungsrat ermächtigt ist, bis zum 26. März 2027, oder bis zu einem früheren Dahinfallen des Kapitalbands, das Aktienkapital einmal oder mehrmals und in beliebigen Beträgen durch Ausgabe von maximal 726 170 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 3.40 zu erhöhen, durch Ergänzung der Statuten um einen neuen Artikel 3a mit nachfolgendem Inhalt und Wortlaut:

Artikel 3a alt	Artikel 3a neu (Änderungen fett und kursiv)
n/a	<i>Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 26. März 2027 (oder bis zu einem früheren Dahinfallen des Kapitalbands) das Aktienkapital jederzeit, beliebig oft und in beliebigen Beträgen innerhalb des Kapitalbands von mindestens CHF 24 689 783.40 (untere Grenze) bis maximal CHF 27 158 761.40 (obere Grenze) durch Ausgabe von maximal 726 170 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 3.40 zu erhöhen.</i>
n/a	<i>Zeichnung und Erwerb sowie jede nachfolgende Übertragung der neu ausgegebenen Namenaktien unterliegen den Beschränkungen von Artikel 6 dieser Statuten.</i>

Der Verwaltungsrat legt, soweit erforderlich, den Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien, deren Ausgabebetrag, die Art der Einlagen (einschliesslich Barliberierung, Sacheinlage, Verrechnung und Umwandlung von Reserven oder eines Gewinnvortrags in Aktienkapital), die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder einen anderen Dritten und anschliessenden Angebots an die bisherigen Aktionäre oder an Dritte (sofern die Bezugsrechte der bisherigen Aktionäre aufgehoben sind oder nicht ausgeübt werden) ausgeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, zu beschränken oder auszuschliessen. Nicht gültig ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft verwenden.

n/a

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre im Rahmen der Ausgabe von Aktien zu beschränken oder aufzuheben und es Dritten, der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften zuzuweisen im Fall der Verwendung der Aktien für den Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Liegenschaften oder zur Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen.

n/a

Erläuterungen: Das per 1. Januar 2023 in Kraft getretene neue Aktienrecht hat die Rechtsgrundlage für das sogenannte Kapitalband geschaffen, das funktional betrachtet unter anderem dem genehmigten Kapital unter dem bis 31. Dezember 2022 geltenden Aktienrecht entspricht. Unter dem Kapitalband ermächtigt die Generalversammlung den Verwaltungsrat, das Aktienkapital innerhalb einer bestimmten Bandbreite – gesetzlich zulässig sind 150% (obere Grenze) bis 50% (untere Grenze) – des bei Einführung des Kapitalbands im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zu erhöhen oder herabzusetzen. Die Ermächtigung ist von Gesetzes wegen auf fünf Jahre begrenzt. Die Generalversammlung hat das Recht, die Bezugsrechte der Aktionärinnen und Aktionäre direkt zu entziehen, oder kann dieses Recht an den Verwaltungsrat delegieren, sofern sie die Gründe für den Entzug der Bezugsrechte in den Statuten ausdrücklich benennt.

Mobimo konnte in der Vergangenheit dank dieser Ermächtigung der Aktionärinnen und Aktionäre (in Form des damals geschaffenen, genehmigten Kapitals) erfolgreich Immobiliengesellschaften übernehmen, bspw. die LO holding Lausanne-Ouchy S.A. oder die Immobiliengesellschaft Fadmatt AG. Die Gesellschaft möchte allfällige sich im Markt bietende Opportunitäten ergreifen können, weshalb der Verwaltungsrat die Einführung eines Kapitalbands für maximal drei Jahre beantragt. Mit der Schaffung eines einseitigen Kapitalbands nach oben im Umfang von insgesamt 10% des heute bestehenden Aktienkapitals stellt der Verwaltungsrat sicher, dass Mobimo weiterhin über die notwendige Flexibilität und Agilität im dynamischen Immobilienmarkt verfügt und damit direkt oder indirekt Grundstücke erwerben kann. Ausschliesslich zu diesem Zweck soll der Verwaltungsrat auch das Bezugsrecht der Aktionärinnen und Aktionäre ausschliessen können, nicht aber für z.B. die Erweiterung des Aktionärskreises der Gesellschaft in bestimmten Finanz- oder Investorenmärkten, zur Beteiligung von strategischen Partnern oder die schnelle und flexible Beschaffung von Eigenkapital ohne Einbezug der bisherigen Aktionärinnen und Aktionäre.

7.3 Eintragung Aktienbuch

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Artikel 6 Abs. 3 und Abs. 4 Ziff. 3 der Statuten der Mobimo Holding AG wie folgt anzupassen:

Artikel 6 Abs. 3 alt

Der Verwaltungsrat schiebt in der Regel Entscheide über Gesuche von Erwerbern von Aktien um Anerkennung ab dem 20. Tag vor der Generalversammlung bis zum Tag nach der Generalversammlung auf. Es werden in dieser Zeit keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Die Stimmrechte der Erwerber und damit zusammenhängende Rechte bleiben in dieser Zeit suspendiert.

Artikel 3a neu

(Änderungen fett und kursiv)

Der Verwaltungsrat schiebt in der Regel Entscheide über Gesuche von Erwerbern von Aktien um Anerkennung ab dem **7. Kalendertag** vor der Generalversammlung bis zum Tag nach der Generalversammlung auf. Es werden in dieser Zeit keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Die Stimmrechte der Erwerber und damit zusammenhängende Rechte bleiben in dieser Zeit suspendiert.

Artikel 6 Abs. 4 Ziff. 3 alt

Die Zustimmung zur Eintragung eines Erwerbers als Vollaktionär kann vom Verwaltungsrat aus folgenden Gründen verweigert werden:

1. ...
2. ...
3. wenn mit den erworbenen Aktien die Anzahl der vom Erwerber gehaltenen Aktien 5% der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Aktien überschreitet. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkungen koordiniert vorgehen, gelten in Bezug auf diese Bestimmung als ein Erwerber;
4.

Artikel 6 Abs. 4 Ziff. 3 neu

(Änderungen fett und kursiv)

Die Zustimmung zur Eintragung eines Erwerbers als Vollaktionär kann vom Verwaltungsrat aus folgenden Gründen verweigert werden:

1. ...
2. ...
3. **sofern und soweit** mit den erworbenen Aktien die Anzahl der vom Erwerber gehaltenen Aktien 5% der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Aktien überschreitet. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkungen koordiniert vorgehen, gelten in Bezug auf diese Bestimmung als ein Erwerber;
4.

Erläuterungen: Der Verwaltungsrat hat im Dezember 2023 das überarbeitete Reglement über die Führung des Aktienbuchs verabschiedet und insbesondere Anpassungen an die rechtlichen oder tatsächlichen Gegebenheiten vorgenommen. Anpassungen an die rechtlichen und/oder tatsächlichen Gegebenheiten sind auch in den Statuten erforderlich.

7.4 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Artikel 30 und Artikel 31 der Statuten der Mobimo Holding AG wie folgt anzupassen:

Artikel 30 alt

Die Mitglieder der Geschäftsleitung beziehen für ihre Tätigkeit für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften eine Vergütung. Die Vergütung kann durch die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften entrichtet werden, sofern diese von der jeweils genehmigten Gesamtvergütung gedeckt ist.

Der maximale Gesamtbetrag der erfolgsunabhängigen Vergütungen der Geschäftsleitung muss von der Generalversammlung jährlich für das auf die jeweilige Generalversammlung folgende Geschäftsjahr genehmigt werden.

Der maximale Gesamtbetrag der erfolgsabhängigen Vergütungen der Geschäftsleitung muss von der Generalversammlung jährlich für das Geschäftsjahr, in dem die jeweilige Generalversammlung stattfindet, genehmigt werden. Vor Genehmigung dürfen keinerlei Zahlungen von erfolgsabhängigen Vergütungen für die betreffende Periode geleistet werden. Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung den Vergütungsbericht zur Konsultativabstimmung vor.

Im Fall der Nichtgenehmigung der Gesamtbeträge der Vergütungen der Geschäftsleitung kann der Verwaltungsrat entweder an derselben Generalversammlung einen neuen Antrag stellen oder er beruft eine ausserordentliche Generalversammlung ein und legt der Generalversammlung einen neuen Antrag für den erfolgsunabhängigen bzw. erfolgsabhängigen Gesamtbetrag vor.

Artikel 30 neu

(Änderungen fett und kursiv)

Die Mitglieder der Geschäftsleitung beziehen für ihre Tätigkeit für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften eine Vergütung. **Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung umfasst fixe und variable, erfolgsabhängige Vergütungselemente.** Die Vergütung kann durch die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften entrichtet werden, sofern diese von der jeweils genehmigten Gesamtvergütung gedeckt ist.

Der maximale Gesamtbetrag der erfolgsunabhängigen Vergütungen der Geschäftsleitung muss von der Generalversammlung jährlich für das auf die jeweilige Generalversammlung folgende Geschäftsjahr genehmigt werden.

Der maximale Gesamtbetrag der erfolgsabhängigen Vergütungen der Geschäftsleitung muss von der Generalversammlung jährlich für das Geschäftsjahr, in dem die jeweilige Generalversammlung stattfindet, genehmigt werden. Vor Genehmigung dürfen keinerlei Zahlungen von erfolgsabhängigen Vergütungen für die betreffende Periode geleistet werden. Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung den Vergütungsbericht zur Konsultativabstimmung vor.

Im Fall der Nichtgenehmigung der Gesamtbeträge der Vergütungen der Geschäftsleitung kann der Verwaltungsrat entweder an derselben Generalversammlung einen neuen Antrag stellen oder er beruft eine ausserordentliche Generalversammlung ein und legt der Generalversammlung einen neuen Antrag für den erfolgsunabhängigen bzw. erfolgsabhängigen Gesamtbetrag vor.

Artikel 30 alt

Artikel 30 neu (Änderungen fett und kursiv)

n/a

Für jedes Mitglied der Geschäftsleitung, welches nach der Generalversammlung, welche über den Gesamtbetrag der Entschädigung abgestimmt hat, ernannt wird, besteht ein Zusatzbetrag im Umfang von 30% des für die relevanten prospektiv bereits genehmigten Perioden genehmigten Gesamtbetrags der Geschäftsleitung, wobei dieser Betrag auch die Periode abdeckt, welche zwischen der Ernennung und dem Beginn der prospektiv bereits genehmigten Periode liegt. Der effektiv in Anspruch genommene Zusatzbetrag muss von der Generalversammlung nicht genehmigt werden.

n/a

Die Gesellschaft darf im Rahmen des bereits genehmigten Gesamtbetrags oder des Zusatzbetrags einem neu eintretenden Mitglied der Geschäftsleitung eine Antrittsprämie zum Ausgleich von durch den Stellenwechsel erlittenen finanziellen Nachteilen gewähren.

Artikel 31 alt

Die Gesamtentschädigung besteht für jedes Mitglied der Geschäftsleitung aus einem Basislohn (inkl. Spesenpauschale), allfälligen weiteren erfolgsunabhängigen Elementen (wie Zuschläge für die Mitgliedschaft in Ausschüssen, Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften oder die Übernahme besonderer Aufgaben oder Aufträgen) und einer erfolgsabhängigen Entschädigung sowie aus Sozialabgaben, Lohnnebenleistungen und Beiträgen an die Altersvorsorge.

Die erfolgsabhängigen Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung richten sich nach den vom Verwaltungsrat festgelegten qualitativen und quantitativen Zielvorgaben und Parametern. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der erfolgsabhängigen Vergütung in einem Reglement. Die maximale erfolgsabhängige Vergütung für jedes einzelne Geschäftsleitungsmitglied ist aber in jedem Fall auf 150% seines erfolgsunabhängigen Bruttolohns begrenzt. Die Gesamtvergütung berücksichtigt Verantwortungsstufe, Aufgabengebiet, fachliche Kompetenzen und Funktion des Geschäftsleitungsmitglieds, Zielerreichung sowie Marktverhältnisse.

Artikel 31 neu (Änderungen fett und kursiv)

Die Gesamtentschädigung besteht für jedes Mitglied der Geschäftsleitung aus einem Basislohn (inkl. Spesenpauschale), allfälligen weiteren erfolgsunabhängigen Elementen (wie Zuschläge für die Mitgliedschaft in Ausschüssen, Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften oder die Übernahme besonderer Aufgaben oder Aufträgen) und einer **variablen**, erfolgsabhängigen Entschädigung sowie aus Sozialabgaben, Lohnnebenleistungen und Beiträgen an die Altersvorsorge.

Die Gesamtvergütung berücksichtigt Verantwortungsstufe, Aufgabengebiet, fachliche Kompetenzen und Funktion des Geschäftsleitungsmitglieds, Zielerreichung sowie Marktverhältnisse.

Die **variable, erfolgsabhängige Vergütung** an die Mitglieder der Geschäftsleitung **kann kurzfristige und langfristige Vergütungselemente umfassen und richtet sich nach den vom Verwaltungsrat *oder, soweit an ihn delegiert, vom Vergütungsausschuss* festgelegten qualitativen und quantitativen Zielvorgaben und Parametern. Die maximale erfolgsabhängige Vergütung für jedes einzelne Geschäftsleitungsmitglied ist aber in jedem Fall auf 150% seines erfolgsunabhängigen Bruttolohns begrenzt.**

Artikel 31 alt

Mindestens 50% der erfolgsabhängigen Vergütung muss von den Geschäftsleitungsmitgliedern in Form von Aktien der Gesellschaft bezogen werden. Für die Bestimmung des Werts der Aktien wird auf den durchschnittlichen Börsenschlusskurs aller Handelstage im Monat Januar des Jahres, in welchem die Zuteilung erfolgt, abgestellt. Die Zuteilung erfolgt am Tag der Genehmigung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat legt auf Antrag des Vergütungsausschusses die Sperrfristen fest. Die Aktien sind ab dem Zeitpunkt der Zuteilung stimm- und dividendenberechtigt. Der Verwaltungsrat kann vorsehen, dass aufgrund eines Eintritts von im Voraus bestimmten Ereignissen wie einem Kontrollwechsel oder der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses Sperrfristen verkürzt oder aufgehoben werden, Vergütungen unter Annahme der Erreichung der Zielwerte ausgerichtet werden oder Vergütungen wegfallen. Insbesondere erhalten Mitglieder der Geschäftsleitung grundsätzlich auch bei einer allfälligen Freistellung bis zur Beendigung ihres Arbeitsvertrags einen pro rata Anteil der vertraglich vereinbarten Entschädigung, sofern das Arbeitsverhältnis vom Arbeitgeber nicht aus einem wichtigen vom Arbeitnehmer zu verantwortendem Grund gekündigt wurde. Die erfolgsabhängigen Entschädigungen werden grundsätzlich ebenfalls entrichtet, sofern das betreffende Mitglied keinen wichtigen Grund für die Kündigung setzte. Der Verwaltungsrat entscheidet im Einzelfall auf der Basis des Arbeitsvertrags und der konkreten Umstände über die Entrichtung dieser Entschädigungen oder über deren Nichtgewährung und auch über eine allfällige Aufhebung von Sperrfristen.

Artikel 31 neu (Änderungen fett und kursiv)

Die variable, erfolgsabhängige Vergütung kann in der Form von Geld, Aktien, anderen Beteiligungspapieren oder anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft oder vergleichbare Instrumente (Aktienbeteiligungsprogramm) ausgerichtet werden. Der Verwaltungsrat oder, soweit an ihn delegiert, der Vergütungsausschuss legt die Zuteilungsbedingungen und -fristen sowie allfällige Sperrfristen und Verfallsbedingungen fest. Er kann vorsehen, dass aufgrund des Eintritts im Voraus bestimmter Ereignisse wie ein Kontrollwechsel oder die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses Sperrfristen verkürzt oder aufgehoben werden, Vergütungen unter Annahme der Erreichung der Zielwerte ausgerichtet werden, Vergütungen verfallen und/oder vorzeitig Anrechte in Aktien gewandelt und diese Aktien ausgerichtet werden. Wird die variable, erfolgsabhängige Vergütung in Aktien, anderen Beteiligungspapieren, Anrechten auf Beteiligungspapiere oder vergleichbaren Instrumenten ausgerichtet, so ist für die Genehmigung durch die Generalversammlung gemäss Artikel 30 der Statuten und bezüglich Maximalhöhe der variablen, erfolgsabhängigen Entschädigung gemäss diesem Artikel derjenige Betrag massgebend, der dem Wert dieser Beteiligungspapiere, Anrechte oder dergleichen zum Zeitpunkt der Zuteilung entspricht. Der Verwaltungsrat ermittelt den Wert solcher variablen Vergütungskomponenten per Tag der Zuweisung nach pflichtgemäßem Ermessen; er kann dazu externe Spezialisten beiziehen.

Artikel 31 alt

Für jedes Mitglied der Geschäftsleitung, welches nach der Generalversammlung, welche über den Gesamtbetrag der Entschädigung abgestimmt hat, ernannt wird, besteht ein Zusatzbetrag im Umfang von 30% des für die relevanten prospektiv bereits genehmigten Perioden genehmigten Gesamtbetrags der Geschäftsleitung, wobei dieser Betrag auch die Periode abdeckt, welche zwischen der Ernennung und dem Beginn der prospektiv bereits genehmigten Periode liegt. Der effektiv in Anspruch genommene Zusatzbetrag muss von der Generalversammlung nicht genehmigt werden.

Die Gesellschaft darf im Rahmen des bereits genehmigten Gesamtbetrags oder des Zusatzbetrags einem neu eintretenden Mitglied der Geschäftsleitung eine Antrittsprämie zum Ausgleich von durch den Stellenwechsel erlittenen Nachteilen gewähren.

Der Verwaltungsrat regelt sämtliche Einzelheiten in einem Vergütungsreglement.

¹ neu in Artikel 30 Abs. 5 geregelt

² neu in Artikel 30 Abs. 6 geregelt

Artikel 31 neu

(Änderungen fett und kursiv)

[keine Bestimmung¹]

[keine Bestimmung²]

Der Verwaltungsrat regelt sämtliche Einzelheiten in einem Vergütungsreglement.

Erläuterungen: Der Verwaltungsrat überarbeitet die bestehende variable Vergütungsstruktur für die Geschäftsleitung, um eine noch bessere Ausrichtung der Leistungsanreize mit den langfristigen Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre zu erreichen. Die variable Vergütung soll dabei in ein kurzfristiges und ein langfristiges Element unterteilt werden, wobei letzteres durch einen Long-Term Incentive Plan (LTI) realisiert werden soll. Das kurzfristige Element der variablen Vergütung (Short-Term Incentive, STI) soll für eine Leistungsbemessungsperiode von einem Jahr festgelegt werden und nach Abschluss der Bemessungsperiode kurzfristig zur Auszahlung gelangen. Das langfristige Element der variablen Vergütung (LTI) soll auf einer Leistungsbemessungsperiode von 3 bis 5 Jahren basieren. Die Auszahlung dieser langfristigen Komponente soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, um sicherzustellen, dass die Interessen der Geschäftsleitung langfristig mit denen des Unternehmens und seiner Aktionärinnen und Aktionäre ausgerichtet sind. Die Statuten der Mobimo Holding AG sollen bereits entsprechend angepasst werden, um Änderungen in der variablen Vergütungsstruktur für die Geschäftsleitung zu ermöglichen.

8. Varia

Organisatorische Hinweise

Mobimo bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, elektronisch ihre Zutrittskarte zu bestellen oder Vollmachten und Weisungen zur Stimmrechtsausübung an die unabhängige Stimmrechtsvertretung zu erteilen. Die Zugangsdaten für die Nutzung sind auf dem beigelegten Formular «Antwortschein» aufgeführt.

Für eine persönliche Teilnahme an der Generalversammlung können die Zutrittskarten auch über die Onlineplattform bestellt werden. Die Zutrittskarten können auch am Tag der Generalversammlung gegen Vorweisen des Formulars «Antwortschein» am Zutrittsschalter bezogen werden. Bereits ausgestellte Zutrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die betreffenden Aktien vor der Generalversammlung veräussert werden.

Stimmberechtigung und Vollmachtserteilung

Stimmberechtigt sind die bis am 19. März 2024, 23.59 Uhr, im Aktienregister der Mobimo Holding AG eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre. Die stimmberechtigten Aktionärinnen und Aktionäre können sich an der Generalversammlung wie folgt vertreten lassen:

- › durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Luzern,

- › durch den gesetzlichen Vertreter,
- › durch einen mittels schriftlicher Vollmacht bevollmächtigten Dritten, der nicht Aktionärin oder Aktionär der Mobimo Holding AG zu sein braucht. Die schriftliche Vollmacht kann direkt auf dem Formular «Antwortschein» erteilt werden. Bereits zugestellte Zutrittskarten können auch nachträglich einem Vertreter übergeben werden.

Nach Rücksendung der Anmeldung an die Mobimo Holding AG erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre die Zutrittskarten und das Stimmmaterial für die Generalversammlung.

Im Zeitraum vom 20. März 2024 bis und mit 27. März 2024 werden keine Änderungen im Aktienregister vorgenommen. Im Fall eines Verkaufs aus dem in der Einladung aufgeführten Aktienbestand ist der verkaufende Aktionär bzw. die verkaufende Aktionärin für diese Aktien nicht mehr stimmberechtigt. Die ihm bzw. ihr zugestellte Zutrittskarte und das Stimmmaterial sind deshalb vor der Generalversammlung am Schalter des Aktienbüros berichtigen zu lassen. Die Stimmrechte des erwerbenden Aktionärs bzw. der Aktionärin und damit zusammenhängende Rechte bleiben in dieser Zeit suspendiert.

Instruktion unabhängige Stimmrechtsvertreterin / Onlineplattform

Zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die unabhängige Stimmrechtsvertretung ist das ausgefüllte Formular «Antwortschein» unterzeichnet bis spätestens Freitag, 22. März 2024, 12.00 Uhr (Eingangszeitpunkt), bei sharecomm ag mit beiliegendem Antwortcouvert einzureichen.

Über die Onlineplattform können Aktionärinnen und Aktionäre Vollmachten und Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertretung elektronisch bis spätestens Sonntag, 24. März 2024, 23.59 Uhr, erteilen. Sollte eine Aktionärin oder ein Aktionär der unabhängigen Stimmrechtsvertretung sowohl elektronisch als auch schriftlich Weisungen erteilen, werden die zuletzt erhaltenen Weisungen berücksichtigt.

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2023 mit der Jahresrechnung, dem Lagebericht, der Konzernrechnung und dem Vergütungsbericht sowie den Berichten der Revisionsstelle liegt seit dem 9. Februar 2024 am Sitz der Mobimo Holding AG an der Rütligasse 1 in 6003 Luzern zur Einsichtnahme auf und kann dort bestellt werden. Der Geschäftsbericht 2023 kann unter www.mobimo.ch > Investoren > Berichterstattung auch online eingesehen werden.

Allgemein

Wir empfehlen allen unseren Aktionärinnen und Aktionären, ihre Stimmrechte an der Generalversammlung persönlich oder durch Vertretung wahrzunehmen.

Wir ersuchen Sie, allfällige Anträge zu den Traktanden bis spätestens 19. März 2024 schriftlich an die Mobimo Holding AG, Rütligasse 1, 6000 Luzern 7, zuhanden von Herrn Michael Bucher zu richten.

Nach der Generalversammlung laden wir Sie gerne zu einem Apéro riche im Kultur- und Kongresszentrum Luzern ein.

Verzicht postalische Zustellung GV-Unterlagen

Über die Onlineplattform bietet Mobimo zukünftig die Möglichkeit, auf die schriftliche Zustellung der Unterlagen zu verzichten. Sie erhalten dann für die nächste Generalversammlung stattdessen eine E-Mail mit dem Link zur Onlineplattform, auf der Sie nach dem Login Zugriff auf die Einladung und Bestellung der Zutrittskarte erhalten oder die Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertretung erteilen können. Verwenden Sie dazu auf der Onlineplattform den Link «Aktivieren der elektronischen Zustellung» und folgen Sie den Anweisungen zur Registrierung Ihrer E-Mail-Adresse sowie Ihrer Mobilnummer.

Kontaktadressen

Mobimo Holding AG

Rütligasse 1
CH-6000 Luzern 7
Tel. +41 41 249 49 80
info@mobimo.ch

Kontakt für Investoren

Tel. +41 44 397 11 97
ir@mobimo.ch

Aktienregister

sharecomm ag
Tel. +41 44 809 58 58
info@sharecomm.ch



Mobimo Holding AG

Rütligasse 1
CH-6000 Luzern 7
Tel. +41 41 249 49 80
info@mobimo.ch
www.mobimo.ch



MOBIMO

24^e Assemblée générale ordinaire

Mardi 26 mars 2024 – 17 h 00 (ouverture des portes à 16 h 00)

Informations concernant l'Assemblée générale



Peter Schaub, Président du Conseil d'administration

Sommaire

Ordre du jour et propositions du Conseil d'administration	4
Informations d'ordre organisationnel	16

Mesdames et Messieurs les Actionnaires,

Nous avons le plaisir de vous inviter à la 24^e Assemblée générale ordinaire de Mobimo Holding AG, qui se tiendra le 26 mars 2024 au Palais de la Culture et des Congrès (KKL) de Lucerne.

L'ordre du jour de notre Assemblée générale et les propositions du Conseil d'administration sont consignés sur les pages suivantes. Comme l'année dernière, vous trouverez une brève explication pour chaque point de l'ordre du jour. Dans le sillage de la révision du droit des sociétés anonymes, l'Assemblée générale de l'année dernière a approuvé diverses adaptations des statuts, les rendant ainsi conformes au nouveau droit. Cette année encore, le Conseil d'administration propose à l'Assemblée générale de procéder à quelques adaptations. J'aimerais en particulier attirer l'attention sur l'introduction de la marge de fluctuation du capital, prévue par le nouveau droit des sociétés anonymes. Celle-ci permet d'aménager et d'adapter la structure du capital de manière plus flexible, lorsque cela se révèle nécessaire. Cette habilitation de la part de l'actionariat devrait permettre à Mobimo d'intervenir à tout moment sur le marché immobilier avec l'agilité nécessaire, comme par le passé.

Cette année, un changement est également prévu au sein du Conseil d'administration. Daniel Crausaz a décidé de ne pas se représenter lors de l'Assemblée générale de cette année. Au nom de l'ensemble du Conseil d'administration, je tiens à le remercier chaleureusement pour ses quinze années de travail et d'engagement exemplaires au service de Mobimo. Parallèlement, le Conseil d'administration se réjouit de proposer à l'Assemblée générale l'élection d'une nouvelle personnalité compétente en la personne de Markus Schürch.

Nous aurions plaisir à vous rencontrer en personne à Lucerne. Le Conseil d'administration apprécie vivement de pouvoir échanger avec vous, chères et chers Actionnaires, dans le cadre de l'Assemblée générale.

Il va de soi que vous pourrez, cette année encore, exercer vos droits de vote par octroi de procuration à la représentante indépendante Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Lucerne. La procuration peut être transmise soit au moyen du formulaire d'instruction complété sur le coupon-réponse, soit via la plateforme en ligne. Des informations détaillées relatives aux instructions de vote et à d'autres possibilités de se faire représenter à l'Assemblée générale se trouvent à la fin de cette convocation sous «Informations d'ordre organisationnel».

Que vous soyez présent en personne ou non, nous vous remercions d'exercer vos droits de vote et de la confiance que vous nous témoignez.

Pour le Conseil d'administration de Mobimo Holding AG:



Le Président
Peter Schaub

Lucerne, le 1^{er} mars 2024

Ordre du jour et propositions du Conseil d'administration

1. Rapport relatif à l'exercice 2023

1.1 Approbation du rapport annuel avec comptes annuels, du rapport de gestion et des comptes consolidés de Mobimo Holding AG, Lucerne pour l'exercice 2023

Le Conseil d'administration **propose** l'approbation du rapport annuel avec comptes annuels, du rapport de gestion et des comptes consolidés de Mobimo Holding AG, Lucerne pour l'exercice 2023.

Explications: Le Conseil d'administration est légalement tenu de présenter les comptes annuels de Mobimo Holding AG (états financiers individuels), le rapport de gestion et les comptes consolidés à l'Assemblée générale pour approbation. Ernst & Young AG, Lucerne, en tant qu'organe de révision de Mobimo Holding AG, a contrôlé les comptes annuels de Mobimo Holding AG et les comptes consolidés du Groupe Mobimo. Ernst & Young AG recommande l'approbation des comptes consolidés et des comptes annuels.

1.2 Vote consultatif sur le rapport de rémunération

Le Conseil d'administration **propose** d'approuver le rapport de rémunération de l'exercice 2023 par un vote consultatif.

Explications: en vertu de l'article 30 des statuts et conformément à l'ancienne pratique, le Conseil d'administration soumet le rapport de rémunération de l'exercice 2023 au vote consultatif des Actionnaires. Le rapport de rémunération de l'exercice 2023 constitue un chapitre du Rapport annuel 2023 de Mobimo Holding AG. Il explique les principes sur lesquels repose le modèle de rémunération de Mobimo Holding AG et indique les rémunérations attribuées au Conseil d'administration et à la Direction pour l'exercice. A la suite du présent rapport, la clarté et la lisibilité du rapport de rémunération ont été améliorées par l'introduction de diverses présentations graphiques et sous forme de tableaux. De même, les objectifs qualitatifs et quantitatifs pour la rémunération variable de la Direction ainsi que la réalisation de ces objectifs sont expliqués pour la première fois. Ernst & Young AG, Lucerne a contrôlé les indications du rapport de rémunération en matière de rémunération, d'emprunts et de crédits et n'y a rien ajouté.

2. Affectation du bénéfice de Mobimo Holding AG et distribution prélevée sur les réserves issues d'apports de capital

Le Conseil d'administration propose une distribution d'un total de CHF 10.00 par action, constituée d'un dividende de CHF 5.00 (brut) (CHF 3.25 nets après déduction de 35% d'impôt anticipé) et de CHF 5.00 prélevés sur les réserves issues d'apports de capital (exonérés de l'impôt anticipé).

Explications: conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG, l'Assemblée générale est compétente en matière de décision concernant la répartition du bénéfice et en particulier de la fixation des dividendes. La distribution d'un total de CHF 10.00 proposée correspond à la pratique actuelle de Mobimo en matière de distribution. Conformément à l'art. 20, al. 4 de la loi fédérale sur l'impôt fédéral direct (LIFD), la distribution prélevée sur les réserves issues d'apports de capital des sociétés cotées à la bourse suisse n'est exonérée de l'impôt que si d'autres réserves susceptibles d'être distribuées selon le droit commercial sont distribuées dans la même mesure.

2.1 Répartition du bénéfice 2023

Le Conseil d'administration **propose** la distribution d'un dividende d'un total de CHF 5.00 (brut) par action et le report du bénéfice restant sur les nouveaux comptes.

	CHF
Report de l'année précédente	502 238 639.53
Bénéfice de l'exercice 2023	85 728 073.82
Bénéfice au 31 décembre 2023 (à la disposition de l'Assemblée générale)	587 966 713.35
Distribution de CHF 5.00 par action (brut)	-36 308 505.00 ¹
Report à nouveau	551 658 208.35

2.2 Distribution de réserves issues d'apports de capital

Le Conseil d'administration **propose** la distribution de CHF 5.00 par action, prélevés sur les réserves issues d'apports de capital.

	CHF
Réserves issues d'apports de capital au 31 décembre 2023 (à la disposition de l'Assemblée générale)	137 827 018.90
Distribution de CHF 5.00 par action (brut)	-36 308 505.00 ¹
Report à nouveau	101 518 513.90

¹ Ce montant est basé sur 7 261 701 actions nominatives émises. Les éventuelles actions détenues en propre ne donnent pas droit à des dividendes.

3. Décharge aux membres du Conseil d'administration et de la Direction générale

Le Conseil d'administration **propose** de donner décharge à tous les membres du Conseil d'administration et de la Direction générale pour l'exercice 2023.

Explications: conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG, l'Assemblée générale est compétente en matière de décharge aux membres du Conseil d'administration et de la Direction générale. Par la décision de donner décharge aux membres du Conseil d'administration et de la Direction générale, les Actionnaires qui approuvent la décharge déclarent qu'ils ne tiendront pas les organes de direction pour responsables des événements survenus au cours de l'exercice clos et portés à la connaissance de l'Assemblée générale.

4. Elections

4.1 Election individuelle des membres du Conseil d'administration et de son Président

Le Conseil d'administration **propose** d'élire jusqu'à la prochaine Assemblée générale ordinaire les personnes suivantes en tant que membres du Conseil d'administration et Président du Conseil d'administration, respectivement:

- a. Réélection de Sabrina Contratto en tant que membre du Conseil d'administration
- b. Réélection de Brian Fischer en tant que membre du Conseil d'administration
- c. Réélection de Bernadette Koch en tant que membre du Conseil d'administration
- d. Réélection de Stéphane Maye en tant que membre du Conseil d'administration
- e. Réélection de Peter Schaub en tant que membre et Président du Conseil d'administration
- f. Réélection de Martha Scheiber en tant que membre du Conseil d'administration
- g. Election de Markus Schürch en tant que membre du Conseil d'administration

Explications: la durée du mandat des membres et du Président du Conseil d'administration de Mobimo Holding AG expire avec la clôture de la 24^e Assemblée générale ordinaire du 26 mars 2024. Conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG, l'Assemblée générale est compétente en matière de (ré)élection des membres du Conseil d'administration et de son Président. A l'exception de Daniel Crausaz, tous les membres actuels du Conseil d'administration se représentent. Les six personnalités du Conseil d'administration proposées à réélection disposent de compétences pertinentes et complémentaires dans les domaines du développement de projets, du marché immobilier, du marché des capitaux et du droit. Vous trouverez les curriculums vitæ succincts correspondants dans le rapport de Corporate Governance du Rapport annuel 2023. En outre, le Conseil d'administration propose à l'Assemblée générale d'élire Markus Schürch (né en 1971, de nationalité suisse) en tant que nouveau membre du Conseil d'administration. Markus Schürch est le CFO de Belimo, une entreprise spécialisée dans la technique du bâtiment. Grâce à son savoir-faire pointu dans le domaine des finances, du marché des capitaux et des Corporate Services, ainsi qu'à son lien avec l'immobilier, il représente un enrichissement à la fois professionnel et personnel pour l'organe.

4.2 Election des membres de la Commission de rémunération (Nomination & Compensation Committee)

Le Conseil d'administration **propose** d'élire jusqu'à la prochaine Assemblée générale ordinaire les membres du Conseil d'administration suivants en tant que membres de la Commission de rémunération:

- a. Election de Bernadette Koch
- b. Election de Brian Fischer
- c. Election de Stéphane Maye

Explications: le mandat des membres de la Commission de rémunération prenant fin à l'issue de la 24^e Assemblée générale ordinaire du 26 mars 2024, ceux-ci doivent être élus par l'Assemblée générale pour un nouveau mandat, conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG. L'Assemblée générale élit individuellement les membres de la Commission de rémunération. Les trois membres actuels se présentent à leur réélection. Si Bernadette Koch est réélue en tant que membre de la Commission de rémunération, comme proposé, le Conseil d'administration a l'intention de la nommer à nouveau Présidente de la Commission de rémunération.

4.3 Election de l'organe de révision

Le Conseil d'administration **propose** de choisir Ernst & Young AG, Lucerne en tant qu'organe de révision pour l'exercice 2024.

Explications: conformément aux statuts de Mobimo Holding AG, l'organe de révision doit être élu annuellement par l'Assemblée générale. Ernst & Young AG, Lucerne est l'organe de révision de Mobimo Holding AG depuis 2020. Sur demande du Comité d'audit du Conseil d'administration, Ernst & Young AG est proposée en tant qu'organe de révision pour un nouveau mandat d'une durée d'un an. Elle a confirmé qu'elle disposait de l'indépendance nécessaire à l'exercice du mandat.

4.4 Election du représentant indépendant des droits de vote

Le Conseil d'administration **propose** de nommer jusqu'à la prochaine Assemblée générale ordinaire Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Lucerne représentante indépendante des droits de vote.

Explications: l'Assemblée générale nomme le représentant indépendant des droits de vote conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG. Celui-ci est tenu d'exercer les voix qui lui sont confiées par les Actionnaires selon leurs instructions. Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Lucerne est proposée pour un nouveau mandat d'une année en tant que représentante indépendante des droits de vote sur demande du Conseil d'administration. Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Lucerne a confirmé au Conseil d'administration qu'elle disposait de l'indépendance nécessaire pour l'exercice du mandat.

5. Approbation de la rémunération totale des membres du Conseil d'administration

Le Conseil d'administration **propose** de consacrer un montant total maximal de CHF 1 300 000.00 (année précédente: CHF 1 300 000.00) à la rémunération fixe de ses membres sur la période allant du 26 mars 2024 à l'Assemblée générale ordinaire 2025.

Explications: à l'occasion de l'Assemblée générale ordinaire, l'Assemblée générale approuve avec effet contraignant, conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG, le montant annuel total de la rémunération non liée aux résultats des membres du Conseil d'administration pour la durée du mandat. La rémunération des membres du Conseil d'administration est construite de manière modulaire et se compose, conformément aux statuts de Mobimo Holding AG, d'une rémunération annuelle de base à laquelle s'ajoutent des suppléments fixes pour d'autres tâches et fonctions exercées (majorée de la part de l'employeur aux assurances sociales (1^{er} pilier)). De plus amples informations concernant la rémunération du Conseil d'administration se trouvent dans le rapport de rémunération 2023 disponible sur www.mobimo.ch > investisseurs > reporting. Avec le montant maximal demandé, le Conseil d'administration s'en tient à sa pratique de rémunération constante et conforme au marché.

6. Approbation de la rémunération totale de la Direction générale

6.1 Approbation de la rémunération non liée aux résultats des membres de la Direction pour l'exercice 2025

Le Conseil d'administration **propose** un montant total maximum de CHF 2 900 000.00 (année précédente: CHF 2 900 000.00) destiné à la rémunération non liée aux résultats des membres de la Direction pour l'exercice 2025.

Explications: conformément à la loi et aux statuts de Mobimo Holding AG, le montant total maximal destiné à la rémunération non liée aux résultats de la Direction générale doit être approuvé annuellement par l'Assemblée générale de manière prospective pour le prochain exercice. La rémunération fixe (salaire de base indemnités de frais incluses et autres éventuels éléments non liés aux résultats) dépend du domaine d'activité effectivement occupé, des exigences professionnelles, des compétences et des prestations de chaque membre de la Direction. De plus amples informations concernant la rémunération de la Direction se trouvent dans le rapport de rémunération 2023 disponible sur www.mobimo.ch > investisseurs > reporting. Avec le montant maximal demandé, le Conseil d'administration s'en tient à sa pratique de rémunération constante et conforme au marché.

6.2 Approbation de la rémunération liée aux résultats des membres de la Direction générale pour l'exercice 2024 (payable en 2025)

Le Conseil d'administration propose un montant total maximum de CHF 2 900 000.00 (année précédente: CHF 2 900 000.00) destiné à la rémunération liée aux résultats des membres de la Direction pour l'exercice 2024.

Explications: le montant total maximum de la rémunération liée aux résultats de la Direction générale doit être approuvé par l'Assemblée générale chaque année pour l'exercice au cours duquel l'Assemblée générale a lieu. La rémunération liée aux résultats des membres de la Direction générale s'appuie sur les objectifs et paramètres qualitatifs et quantitatifs fixés par le Conseil d'administration; elle est actuellement limitée à 100% du salaire fixe brut. De plus amples informations concernant la rémunération de la Direction se trouvent dans le rapport de rémunération 2023 disponible sur www.mobimo.ch > investisseurs > reporting. Avec le montant maximal proposé, le Conseil d'administration s'en tient à sa pratique de rémunération constante et conforme au marché.

7. Révision partielle des statuts¹

7.1 Complément au but social

Le Conseil d'administration **propose** d'ajouter un troisième alinéa au but social de Mobimo Holding AG et de le redéfinir selon le texte ci-dessous:

Article 2, al. 3 ancien	Article 2, al. 3 nouveau (Modifications en gras et en italique)
n/a	<i>Dans la poursuite de son but social, la société vise une création de valeur durable à long terme.</i>

Explications: l'action de Mobimo s'inscrit dans la durée. Depuis un certain temps, les objectifs de durabilité sont intégrés dans l'orientation stratégique de Mobimo. Le développement durable fait partie intégrante du modèle économique et de création de valeur, mais est également un élément constitutif de la stratégie et de la culture d'entreprise de Mobimo. Cet engagement doit également être reflété dans les statuts, qui doivent donc être complétés en conséquence.

7.2 Marge de fluctuation du capital

Le Conseil d'administration propose l'introduction d'une marge de fluctuation du capital comprise entre CHF 24 689 783.40 (limite inférieure) et CHF 27 158 761.40 (limite supérieure), dans le cadre de laquelle le Conseil d'administration est autorisé, jusqu'au 26 mars 2027 ou jusqu'à l'échéance antérieure de la marge de fluctuation du capital, à augmenter le capital-actions en une ou plusieurs fois et à concurrence de n'importe quel montant par l'émission d'un maximum de 726 170 actions nominatives à libérer entièrement, d'une valeur nominale de CHF 3.40 chacune, en complétant les statuts par un nouvel article 3a libellé comme suit:

Article 3a ancien	Article 3a nouveau (Modifications en gras et en italique)
n/a	<i>Le Conseil d'administration est autorisé, jusqu'au 26 mars 2027 (ou jusqu'à l'échéance antérieure de la marge de fluctuation du capital), à augmenter le capital-actions à tout moment, aussi souvent que nécessaire et pour tout montant compris dans la marge de fluctuation du capital, d'un minimum de CHF 24 689 783.40 (limite inférieure) à un maximum de CHF 27 158 761.40 (limite supérieure), par l'émission d'un maximum de 726 170 actions nominatives à libérer entièrement, d'une valeur nominale de CHF 3.40 chacune.</i>
n/a	<i>La souscription et l'acquisition ainsi que tout transfert ultérieur des actions nominatives nouvellement émises sont soumis aux restrictions prévues à l'article 6 des présents statuts.</i>

¹ Seul le texte original en allemand fait foi.

Article 3a ancien

Article 3a nouveau

(Modifications en gras et en italique)

Le Conseil d'administration fixe, si nécessaire, la date d'émission des nouvelles actions, leur prix d'émission, la nature des apports (y compris la libération en espèces, les apports en nature, la compensation et la conversion des réserves ou d'un bénéfice reporté en capital-actions), les conditions d'exercice du droit préférentiel de souscription et le début du droit au dividende. Dans ce cadre, le Conseil d'administration peut émettre de nouvelles actions par le biais d'une prise ferme par une banque, un consortium de banques ou un autre tiers, suivie d'une offre aux Actionnaires existants ou à des tiers (pour autant que les droits préférentiels de souscription des Actionnaires existants aient été supprimés ou ne soient pas exercés). Le Conseil d'administration est habilité à autoriser, limiter ou exclure le négoce des droits préférentiels de souscription. Les droits préférentiels de souscription qui n'ont pas été exercés de manière valable peuvent être utilisés par le Conseil d'administration dans l'intérêt de la société.

n/a

Le Conseil d'administration est autorisé, dans le cadre de l'émission d'actions, à limiter ou à supprimer le droit préférentiel de souscription des Actionnaires et à l'attribuer à des tiers, à la société ou à l'une des sociétés du Groupe en cas d'utilisation des actions pour l'acquisition d'entreprises, de parties d'entreprises, de participations ou d'immeubles ou pour le financement ou le refinancement de telles transactions.

n/a

Explications: le nouveau droit des sociétés anonymes, entré en vigueur le 1^{er} janvier 2023, a créé la base juridique de la marge de fluctuation de capital, qui, d'un point de vue fonctionnel, correspond entre autres au capital autorisé sous le droit des sociétés anonymes en vigueur jusqu'au 31 décembre 2022. Dans le cadre de la marge de fluctuation du capital, l'Assemblée générale autorise le Conseil d'administration à augmenter ou à réduire le capital-actions dans une certaine fourchette – la loi autorise une fourchette de 150% (limite supérieure) à 50% (limite inférieure) – du capital-actions inscrit au registre du commerce lors de l'introduction de la marge de fluctuation du capital. L'habilitation est limitée par la loi à cinq ans. L'Assemblée générale a le droit de retirer directement les droits préférentiels de souscription des Actionnaires ou peut déléguer ce droit au Conseil d'administration, pour autant qu'elle mentionne expressément dans les statuts les motifs du retrait des droits préférentiels de souscription.

Par le passé, cette habilitation des Actionnaires (sous la forme du capital autorisé créé à l'époque) a permis à Mobimo d'acquérir avec succès des sociétés immobilières telles que LO holding Lausanne-Ouchy S.A. ou Immobiliengesellschaft Fadmatt AG. La société souhaite pouvoir saisir les éventuelles opportunités qui se présentent sur le marché. Le Conseil d'administration propose donc d'introduire une marge de fluctuation du capital pour une durée maximale de trois ans. Par la création d'une tranche de capital unilatérale ascendante d'un montant total de 10% du capital-actions existant aujourd'hui, le Conseil d'administration s'assure que Mobimo continue de disposer de la flexibilité et de l'agilité nécessaires sur un marché immobilier dynamique et puisse ainsi acquérir directement ou indirectement des terrains. Le Conseil d'administration doit également pouvoir exclure le droit préférentiel de souscription des Actionnaires exclusivement à cette fin et non pas, par exemple, pour l'élargissement du cercle des Actionnaires de la société sur certains marchés financiers ou d'investisseurs, pour la participation de partenaires stratégiques ou pour l'obtention rapide et flexible de capitaux propres sans impliquer les Actionnaires existants.

7.3 Inscription au registre des actions

Le Conseil d'administration **propose** d'adapter comme suit l'article 6, al. 3 et al. 4, ch. 3 des statuts de Mobimo Holding AG:

Article 6, al. 3 ancien

Le Conseil d'administration suspend généralement les décisions relatives aux demandes de reconnaissance des acquéreurs d'actions du 20^e jour précédant l'Assemblée générale jusqu'au jour qui la suit. Aucune inscription n'est effectuée dans le registre des Actionnaires durant cette période. Les droits de vote des acquéreurs et tous les droits connexes restent suspendus pendant cette période.

Article 6, al. 3 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

Le Conseil d'administration suspend généralement les décisions relatives aux demandes de reconnaissance des acquéreurs d'actions **à partir du 7^e jour civil** précédant l'Assemblée générale jusqu'au jour qui la suit. Aucune inscription n'est effectuée dans le registre des Actionnaires durant cette période. Les droits de vote des acquéreurs et tous les droits connexes restent suspendus pendant cette période.

Article 6, al. 4, ch. 3 ancien

Le Conseil d'administration peut refuser d'inscrire un acquéreur en tant qu'Actionnaire à part entière pour les motifs suivants:

1. ...
2. ...
3. si l'acquisition d'actions confère à l'acquéreur plus de 5% du nombre total des actions inscrites au registre du commerce. Les personnes morales et les sociétés de personnes dotées d'une personnalité juridique qui sont liées entre elles sur le plan du capital, des droits de vote, de la direction ou de quelque autre manière que ce soit, ainsi que toute autre personne, personne morale ou société de personnes qui agissent de façon coordonnée en vue de contourner la restriction de transfert, sont considérées comme un seul et même acquéreur au titre de cette disposition;
4.

Article 6, al. 4, ch. 3 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

Le Conseil d'administration peut refuser d'inscrire un acquéreur en tant qu'Actionnaire à part entière pour les motifs suivants:

1. ...
2. ...
3. ***si et dans la mesure où*** l'acquisition d'actions confère à l'acquéreur plus de 5% du nombre total des actions inscrites au registre du commerce. Les personnes morales et les sociétés de personnes dotées d'une personnalité juridique qui sont liées entre elles sur le plan du capital, des droits de vote, de la direction ou de quelque autre manière que ce soit, ainsi que toute autre personne, personne morale ou société de personnes qui agissent de façon coordonnée en vue de contourner la restriction de transfert, sont considérées comme un seul et même acquéreur au titre de cette disposition;
4.

Explications: le Conseil d'administration a adopté en décembre 2023 le règlement révisé sur la tenue du registre des actions et a notamment procédé à des adaptations pour répondre aux éléments de fait et de droit. Des adaptations aux éléments de fait et/ou de droit sont également nécessaires dans les statuts.

7.4 Rémunération variable de la Direction

Le Conseil d'administration **propose** d'adapter comme suit l'article 30 et l'article 31 des statuts de Mobimo Holding AG:

Article 30 ancien

Les membres de la Direction perçoivent une rémunération au titre de leur activité pour le compte de la société et de ses filiales. La rémunération peut être versée par l'intermédiaire de la société ou de l'une de ses filiales, dans la mesure où elle entre dans le cadre de la rémunération totale approuvée.

Le montant total maximum des rémunérations non liées aux résultats de la Direction doit être approuvé par l'Assemblée générale chaque année, pour l'exercice suivant l'Assemblée générale en question.

Le montant total maximum des rémunérations liées aux résultats de la Direction doit être approuvé par l'Assemblée générale chaque année pour l'exercice au cours duquel l'Assemblée générale a lieu. Aucune rémunération liée aux résultats ne peut être versée pour la période concernée avant l'approbation. Le Conseil d'administration soumet le rapport de rémunération au vote consultatif de l'Assemblée générale.

En cas de refus des montants totaux des rémunérations des membres de la Direction, le Conseil d'administration peut soit soumettre une nouvelle proposition à la même Assemblée générale, soit convoquer une Assemblée générale extraordinaire à laquelle il présentera une nouvelle proposition portant sur les montants totaux non liés aux résultats et liés aux résultats.

Article 30 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

Les membres de la Direction perçoivent une rémunération au titre de leur activité pour le compte de la société et de ses filiales. **La rémunération des membres de la Direction comprend des éléments de rémunération fixes et variables, liés aux résultats.** La rémunération peut être versée par l'intermédiaire de la société ou de l'une de ses filiales, dans la mesure où elle entre dans le cadre de la rémunération totale approuvée.

Le montant total maximum des rémunérations non liées aux résultats de la Direction doit être approuvé par l'Assemblée générale chaque année, pour l'exercice suivant l'Assemblée générale en question.

Le montant total maximum des rémunérations liées aux résultats de la Direction doit être approuvé par l'Assemblée générale chaque année pour l'exercice au cours duquel l'Assemblée générale a lieu. Aucune rémunération liée aux résultats ne peut être versée pour la période concernée avant l'approbation. Le Conseil d'administration soumet le rapport de rémunération au vote consultatif de l'Assemblée générale.

En cas de refus des montants totaux des rémunérations des membres de la Direction, le Conseil d'administration peut soit soumettre une nouvelle proposition à la même Assemblée générale, soit convoquer une Assemblée générale extraordinaire à laquelle il présentera une nouvelle proposition portant sur les montants totaux non liés aux résultats et liés aux résultats.

Article 30 ancien

n/a

Article 30 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

Pour chaque membre de la Direction nommé après l'Assemblée générale au cours de laquelle le montant total des rémunérations a été voté, un montant supplémentaire correspondant à 30% du montant total autorisé pour la Direction est disponible au titre des périodes déjà approuvées de manière prospective, ce montant couvrant aussi la période entre la nomination et le début de la période déjà approuvée de manière prospective. Le montant supplémentaire effectivement versé ne doit pas être approuvé par l'Assemblée générale.

n/a

La société peut accorder à un nouveau membre de la Direction une prime d'arrivée visant à compenser les inconvénients financiers liés au changement de poste, dans le cadre du montant total déjà autorisé ou du montant supplémentaire.

Article 31 ancien

Pour chaque membre de la Direction, la rémunération totale se compose d'un salaire de base (indemnité forfaitaire de frais incluse), d'éventuels autres éléments non liés aux résultats (tels que les suppléments au titre de leur participation à des Commissions, Conseils d'administration de filiales ou l'exercice de certaines tâches ou missions spéciales) et d'une rémunération liée aux résultats ainsi que de cotisations sociales, de prestations salariales accessoires et de cotisations à la prévoyance vieillesse.

Les rémunérations liées aux résultats des membres de la Direction s'alignent sur les objectifs et paramètres qualitatifs et quantitatifs définis par le Conseil d'administration. Le Conseil d'administration définit les spécificités de la rémunération liée aux résultats dans un règlement. Dans tous les cas, la rémunération maximum liée aux résultats de chaque membre de la Direction est limitée à 150% de son salaire brut non lié aux résultats. La rémunération totale tient compte du niveau de responsabilité, du domaine d'activités, des compétences techniques et de la fonction du membre de la Direction, de même que de la réalisation des objectifs et des conditions du marché.

Article 31 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

Pour chaque membre de la Direction, la rémunération totale se compose d'un salaire de base (indemnité forfaitaire de frais incluse), d'éventuels autres éléments non liés aux résultats (tels que les suppléments au titre de leur participation à des Commissions, Conseils d'administration de filiales ou l'exercice de certaines tâches ou missions spéciales) et d'une rémunération **variable** liée aux résultats ainsi que de cotisations sociales, de prestations salariales accessoires et de cotisations à la prévoyance vieillesse. ***La rémunération totale tient compte du niveau de responsabilité, du domaine d'activité, des compétences professionnelles et de la fonction du membre de la Direction, de la réalisation des objectifs ainsi que des conditions du marché.***

La **rémunération variable liée aux résultats** des membres de la Direction **peut comprendre des éléments de rémunération à court terme et à long terme et s'aligne** sur les objectifs et paramètres qualitatifs et quantitatifs définis par le Conseil d'administration **ou, si cette tâche lui est déléguée, par la Commission de rémunération**. Dans tous les cas, la rémunération maximum liée aux résultats de chaque membre de la Direction est limitée à 150% de son salaire brut non lié aux résultats.

Article 31 ancien

Au moins 50% de la rémunération liée aux résultats doivent être perçus sous forme d'actions de la société par les membres de la Direction. La valeur des actions est déterminée d'après le cours de clôture moyen sur l'ensemble des jours de négoce du mois de janvier de l'année de l'attribution. L'attribution intervient le jour où le Conseil d'administration approuve les comptes annuels. Le Conseil d'administration détermine les délais de blocage à la demande de la Commission de rémunération. Les actions confèrent un droit de vote et un droit à dividende à compter de la date de leur attribution. Le Conseil d'administration peut prévoir de raccourcir ou de prolonger des délais de blocage en cas de survenance de certains événements qu'il a anticipés, comme un changement de contrôle, la cessation des rapports de travail, le versement de rémunérations en cas de réalisation des objectifs ou la suppression de certaines rémunérations. En principe, les membres de la Direction perçoivent une part au prorata de la rémunération convenue contractuellement jusqu'à la fin de leur contrat de travail, même en cas d'éventuelle mise en disponibilité, à condition que les rapports de travail n'aient pas été résiliés par l'employeur pour une raison importante relevant de la responsabilité de l'employé. Les rémunérations liées aux résultats sont elles aussi versées dans la mesure où le membre concerné n'a donné aucune raison importante justifiant une rupture de contrat. Le Conseil d'administration décide dans chaque cas individuel, sur la base du contrat de travail et des circonstances concrètes, de verser ces rémunérations ou de ne pas les accorder, ainsi que de lever le cas échéant les délais de blocage.

Article 31 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

La rémunération variable liée aux résultats peut être versée sous forme d'argent, d'actions, d'autres titres de participation ou de droits préférentiels de souscription expectants d'actions de la société ou d'instruments comparables (programme de participation par actions). Le Conseil d'administration ou, si cette tâche lui est déléguée, la Commission de rémunération fixe les conditions et les délais d'attribution, ainsi que les éventuelles périodes de blocage et conditions d'expiration. Il peut prévoir qu'en raison de la survenance d'événements déterminés à l'avance, tels qu'un changement de contrôle ou la fin d'un contrat de travail, les périodes de blocage soient raccourcies ou supprimées, que les rémunérations soient versées en supposant que les valeurs cibles soient atteintes, que les rémunérations soient annulées et/ou que les droits soient convertis de manière anticipée en actions et que ces actions soient versées. Si la rémunération variable liée aux résultats est versée sous forme d'actions, d'autres titres de participation, de droits aux titres de participation ou d'instruments comparables, le montant déterminant pour l'approbation par l'Assemblée générale conformément à l'article 30 des statuts et en ce qui concerne le montant maximal de la rémunération variable liée aux résultats conformément au présent article est celui qui correspond à la valeur de ces titres de participation, droits ou instruments similaires au moment de l'attribution. Le Conseil d'administration détermine la valeur de ces composantes variables de la rémunération à la date d'attribution selon sa propre appréciation; il peut à cet effet recourir à des spécialistes externes.

Article 31 ancien

Pour chaque membre de la Direction nommé après l'Assemblée générale au cours de laquelle le montant total des rémunérations a été voté, un montant supplémentaire correspondant à 30% du montant total autorisé pour la Direction est disponible au titre des périodes déjà approuvées de manière prospective, ce montant couvrant aussi la période entre la nomination et le début de la période déjà approuvée de manière prospective. Le montant supplémentaire effectivement versé ne doit pas être approuvé par l'Assemblée générale.

La société peut accorder à un nouveau membre de la Direction une prime d'arrivée visant à compenser les inconvénients liés au changement de poste, dans le cadre du montant total déjà autorisé ou du montant supplémentaire.

Le Conseil d'administration définit toutes les autres particularités dans un règlement sur la rémunération.

¹ Nouvellement réglementé à l'article 30, alinéa 5

² Nouvellement réglementé à l'article 30, alinéa 6

Article 31 nouveau

(Modifications en gras et en italique)

[Pas de disposition¹]

[Pas de disposition²]

Le Conseil d'administration définit toutes les autres particularités dans un règlement sur la rémunération.

Explications: le Conseil d'administration révisé la structure de rémunération variable en vigueur pour la Direction afin de mieux aligner les incitations à la performance avec les intérêts à long terme des Actionnaires. La rémunération variable doit ainsi être divisée en un élément à court terme et un élément à long terme, ce dernier devant être réalisé par un Long-Term Incentive Plan (LTI). L'élément à court terme de la rémunération variable (Short-Term Incentive, STI) doit être fixé pour une période de mesure de la performance d'un an et être versé rapidement après la fin de la période de mesure. L'élément à long terme de la rémunération variable (LTI) doit être basé sur une période de mesure de la performance de 3 à 5 ans. Le versement de cette composante à long terme doit intervenir à une date ultérieure, afin de garantir l'alignement à long terme des intérêts de la Direction avec ceux de l'entreprise et de ses Actionnaires. Les statuts de Mobimo Holding AG doivent d'ores et déjà être modifiés en conséquence afin de permettre des changements dans la structure de rémunération variable de la Direction.

8. Divers

Informations d'ordre organisationnel

Mobimo offre à ses Actionnaires la possibilité de commander leur carte d'admission par voie électronique ou d'octroyer des procurations et des instructions pour l'exercice des droits de vote à la représentante indépendante. Les données d'accès pour l'utilisation sont indiquées sur le formulaire «coupon-réponse» ci-joint.

Pour une participation en personne à l'Assemblée générale, les cartes d'admission peuvent également être commandées via la plateforme en ligne. Les cartes d'accès peuvent en outre être retirées le jour de l'Assemblée générale sur présentation du formulaire «coupon-réponse» au guichet d'accès. Les cartes d'admission déjà émises perdent leur validité si les actions concernées sont vendues avant l'Assemblée générale.

Droit de vote et octroi de procuration

Bénéficiaire du droit de vote tous les Actionnaires inscrits au registre des actions de Mobimo Holding AG jusqu'au 19 mars 2024, 23 h 59. Les Actionnaires bénéficiant du droit de vote peuvent se faire représenter à l'Assemblée générale comme suit:

- › par la représentante indépendante des droits de vote Grossenbacher Rechtsanwälte AG, Zentralstrasse 44, 6003 Lucerne;

- › par le représentant légal;
- › par un tiers autorisé muni d'une procuration écrite et qui n'a pas besoin d'être Actionnaire de Mobimo Holding AG. La procuration écrite peut être donnée directement sur le formulaire «coupon-réponse». Les cartes d'accès déjà envoyées peuvent également être remises ultérieurement à un représentant.

Les Actionnaires recevront les cartes d'admission et le matériel de vote pour l'Assemblée générale après le renvoi de l'inscription à Mobimo Holding AG.

Aucune mutation ne sera entreprise dans le registre des actions entre le 20 mars 2024 et le 27 mars 2024. En cas de vente d'actions du stock d'actions mentionné sur la convocation, l'Actionnaire vendeur perd son droit de vote pour les actions correspondantes. La carte d'admission et le matériel de vote qui lui ont été envoyés devront alors être rectifiés en conséquence par le bureau des actions avant la tenue de l'Assemblée générale. Les droits de vote de l'Actionnaire acquéreur et tous les droits connexes restent suspendus pendant cette période.

Instructions à la représentante indépendante des droits de vote / plateforme en ligne

Pour l'octroi d'une procuration et d'instructions à la représentante indépendante des droits de vote, le formulaire «coupon-réponse» dûment rempli et signé doit être remis à sharecomm SA d'ici au vendredi 22 mars 2024 à 12 h 00 (heure de réception) au plus tard, au moyen de l'enveloppe-réponse ci-jointe.

Via la plateforme en ligne, les Actionnaires peuvent octroyer des procurations et des instructions à la représentante indépendante des droits de vote par voie électronique jusqu'au dimanche 24 mars 2024, 23 h 59, au plus tard. Si un Actionnaire donne des instructions à la représentante indépendante des droits de vote à la fois par voie électronique et par écrit, ce sont les dernières instructions reçues qui seront prises en compte.

Documents

Le Rapport annuel 2023 incluant les comptes annuels, le rapport de gestion, les comptes consolidés, le rapport de rémunération et le rapport de l'organe de révision est disponible depuis le 9 février 2024 au siège de Mobimo Holding AG, Rütligasse 1, 6003 Lucerne pour consultation, où il peut être commandé. Le Rapport annuel 2023 peut aussi être consulté en ligne sur www.mobimo.ch > investisseurs > reporting.

Généralités

Nous recommandons à tous les Actionnaires d'exercer leur droit de vote à l'Assemblée générale soit personnellement, soit par représentation.

Les éventuelles propositions des Actionnaires doivent être transmises par écrit d'ici au 19 mars 2024 au plus tard à Mobimo Holding AG, Rütligasse 1, 6000 Lucerne 7, à l'attention de Monsieur Michael Bucher.

A l'issue de l'Assemblée générale, nous serions heureux de vous convier à un apéritif dînatoire qui se tiendra au Palais de la Culture et des Congrès (KKL) de Lucerne.

Renonciation à l'envoi postal des documents de l'AG

Par le biais de la plateforme en ligne, Mobimo offrira à l'avenir la possibilité de renoncer à l'envoi papier des documents. A la place, vous recevrez pour la prochaine Assemblée générale un e-mail contenant un lien vers la plateforme en ligne, sur laquelle vous pourrez, après vous être connecté, accéder à l'invitation, commander la carte d'admission ou donner des instructions à la représentante indépendante des droits de vote. Pour ce faire, utilisez le lien «Activer la notification électronique» sur la plateforme en ligne et suivez les instructions pour enregistrer votre adresse e-mail ainsi que votre numéro de téléphone portable.

Contacts

Mobimo Holding AG

Rütligasse 1
CH-6000 Lucerne 7
Tél. +41 41 249 49 80
info@mobimo.ch

Contact pour les investisseurs

Tél. +41 44 397 11 97
ir@mobimo.ch

Registre des actions

sharecomm SA
Tél. +41 44 809 58 58
info@sharecomm.ch



Mobimo Holding AG

Rütligasse 1
CH-6000 Lucerne 7
Tél. +41 41 249 49 80
info@mobimo.ch
www.mobimo.ch